

Heiligste Nacht

Words and Music: (M) Traditional, (W) Christoph B. Verspoell

Key: Tempo:

VERSE 1

I[1]

Heiligste Nacht! Heiligste Nacht!

IV V

Finsternis weicht, es strahlet hernieden

II⁷ V

lieblich und prächtig vom Himmel ein Licht.

I IV V

Engel erscheinen, verkünden den Frieden,

II⁷ V

Frieden den Menschen, wer freuet sich nicht?

I IV I

Kommet, ihr Christen, o kommet ge-schwind,

IV I V⁷ I

seht da die Hirten, wie eilig sie sind!

V⁷ I V⁷ vi

Eilt mit nach Davids Stadt! Den Gott verheißen hat,

ii V⁷ I V⁷ I

liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.

VERSE 2

I[1]

Göttliches Kind! Göttliches Kind!

IV V

Du, der gottseligen Väter Verlangen,

II⁷ V

Zweig, der der Wurzel des Jesse entsprießt.

I IV V

Lass dich mit inniger Liebe umfassen,

II⁷ V

sei uns mit herzlicher Demut begrüßt:

I IV I

Göttlicher Heiland, der Christenheit Haupt,

IV I V⁷ I

was uns der Sündenfall Adams geraubt,

V⁷ I V⁷ vi

schenket uns deine Huld, sie tilgt die Sündenschuld

ii V⁷ I V⁷ I

jedem, der glaubt, jedem, der glaubt.

VERSE 3

I[1]

Sünder bedenkt! Sünder bedenkt!

IV V

Zitternd vor Kälte, in Windeln gebunden,

II⁷ V

liegt hier als Kind der gewaltige Gott.

I IV V

Muss euch der Anblick das Herz nicht verwunden?

II⁷ V

Dürft ihr die Liebe vergelten mit Spott?

I IV I

Höret, wie rührend und zärtlich er spricht:

IV I V⁷ I

"Sünder, verschmähe die Liebe doch nicht!

V⁷ I V⁷ vi

Sieh her, wie lieb ich dich! Und du beleidigst mich!

ii V⁷ I V⁷ I

Mich liebst du nicht, mich liebst du nicht!"